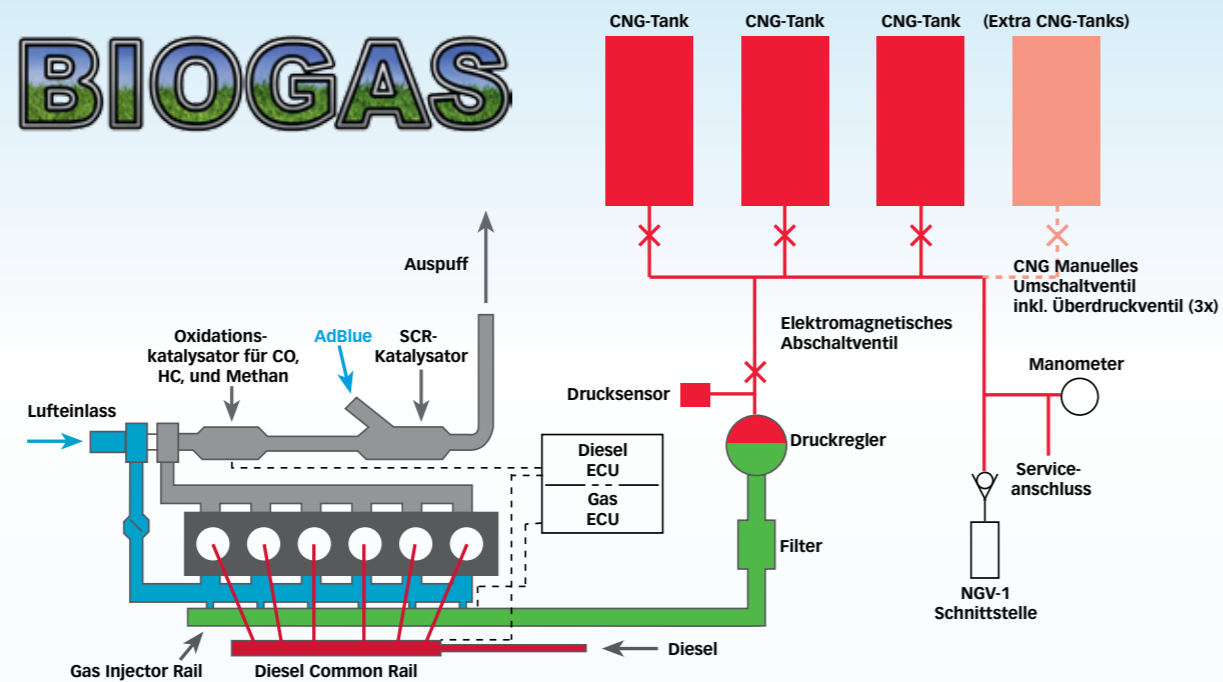




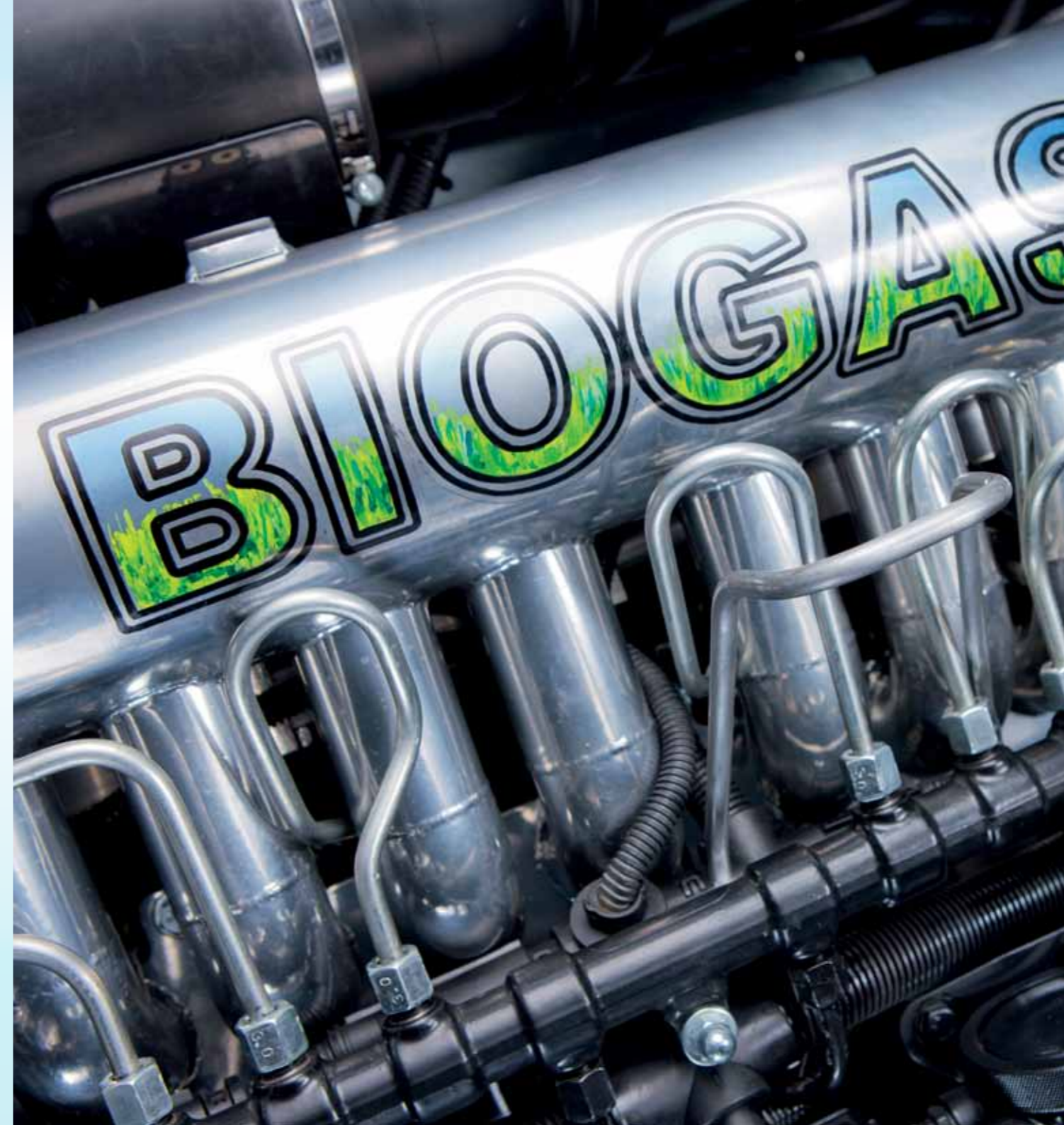
BIOGAS



TECHNISCHE SPEZIFIKATION:

Valtra T133 Dual Fuel	Diesel	Dual Fuel
ENGINE PERFORMANCE		
Diesel / Biogas	100 % / 0 %	17 % / 83 %
Max Leistung, kW/U/min	104 / 2000	104 / 2000
Mit Boost	112 / 2000	112 / 2000
Max Drehmoment, Nm/U/min	580 / 1500	580 / 1500
Mit Boost	630 / 1500	630 / 1500

Valtra T133 Dual Fuel	
TECHNISCHE DATEN	
Motor, Agco Sisu Power	66 AWI
Hubraum, Liter	6,6
Getriebe	36+36R
Hydraulik	open centre
Leistung l/min	90
Hubkraft kN	77
Gewicht, kg	6000
TANKINHALTE	
Diesel, Liter	165
AdBlue, Liter	27
Biogas Liter	170



BIOGAS

- VALTRA DUAL FUEL
BIOGAS TRAKTOR T133

BIOGAS

VALTRA DUAL FUEL BIOGAS TRAKTOREN - HAUPTARGUMENTE FÜR DEN AUFBAU:

Für den Fahrer:

- Bedienung, Komfort und Sicherheitsmerkmale sind identisch mit denen vergleichbarer Dieseltraktoren

Für die Kunden:

- einfacher und praktischer Weg zur Nutzung erneuerbarer Energien
- arbeitet ohne Kompromiss mit den existierenden Anbaugeräten
- höhere Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu entsprechenden Dieseltraktoren
- keine Beeinträchtigung der Betriebsmerkmale und Leistung eines Standard Dieseltraktors

Für Behörden:

- Beschlüsse zu allgemeiner Sicherheit, Verkehrsregelungen und Emissionen können anerkannt werden

Für Interessensgruppen:

- Empfehlungen und Anregungen, die Gesetzgebung, Rahmenbedingungen und Infrastruktur zur Nutzung des Potentials alternativer Treibstoffe zu entwickeln, um bedeutende Emissionsreduzierung und die Einsparung fossiler Treibstoffe zu erreichen

VALTRA T133 DUAL FUEL - ENTWICKLUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Der Valtra T133 Dual Fuel ist ein Forschungsprojekt mit dem Ziel einer praktischen Lösung für Traktorbesitzer. Der Eigentümer kann den Traktor mit erneuerbaren Energien nutzen und Treibstoffkosten reduzieren, ohne die Leistung (104 kW/2000 U/min, max Drehmoment 580 Nm/1500 U/min) oder Betriebsmerkmale eines Standardtraktors zu beeinträchtigen.

Im Dual Fuel-System wird durch das normale Einspritzsystem eine kleine Menge Diesel eingespritzt, um das Luft-/Gasgemisch zu entzünden. Das Dual Fuel-System profitiert von der höheren Effizienz der Dieselmotoren im Vergleich zu, über Zündkerzen gezündeten Einstoffmotoren (Gas), welche beispielsweise in Stadtbussen genutzt werden. Der größte Teil der Leistung (70-80%) wird aus Biogas erzeugt. Sowohl das Diesel- als auch das Gaseinspritzsystem haben ihre eigenen, elektronisch gesteuerten Commonrails, wodurch das Diesel-/ Biogas-Verhältnis optimiert wird. Um die neuesten Emissionsrichtlinien einzuhalten, ist der Traktor mit dem nötigen System zur Emissionsreduzierung, wie der SCR-Technologie und einem speziellen Katalysator für Methan ausgerüstet. Allerdings kann auch ausschließlich mit Diesel gefahren werden.

VALTRA T133 DUAL FUEL - DIE ZWEITE GENERATION DES BIOGAS TRAKTORS

Die vollständige Dual Fuel-Struktur und das integrierte Kontrollsystem sind in der Lage, die Standardleistung eines Dieseltraktors sowie alle Betriebsmerkmale zu gewährleisten und die derzeitigen Emissionsrichtlinien der Stufe 3B einzuhalten.

Eigens für das DualFuel-System entwickelt, wurden ein geregeltes Lufteinlasssystem und elektronisch gesteuerte Gasinjektoren in einen speziellen Ansaugstutzen integriert.

- VALTRA DUAL FUEL BIOGAS TRAKTOR T133

Die elektronische Gaseinspritzungskontrolleinheit ist CAN-integriert in das Diesel Einspritz- und Motorkontrollsystem: Die mit der Abgasnachbehandlung kombinierten Emissionssensoren machen es möglich, den Motor mit dem optimalen Gas-/Dieselverhältnis und Luft-/Treibstoffgemisch über die gesamte Leistungs- und Motorgeschwindigkeitskurve laufen zu lassen.

Der Abgasstrang besteht aus DOC- und SCR-Emissionsreduktionseinheiten, ergänzt durch speziell entwickelte Oxidationskatalysatoren für nicht-verbranntes Methan.

PRAKTISCHE UND SICHERE ANORDNUNG DER TANKS

- Die Biogastanks sind an einer geschützten Position zwischen den Achsen seitlich am Traktor montiert
- Dadurch wird der Schwerpunkt nicht verändert
- Keine Einschränkungen des Sichtfeldes
- Frontlader können montiert werden

Das komplette System entspricht den EC Richtlinien für Straßenmaschinen.

Die Kapazität der Biogastanks beträgt in der Grundausstattung 170 Liter. Bei einem Druck von 200 bar entspricht diese Menge etwa 30 Litern Diesel.

Bei Kommunalarbeiten reicht diese Menge für etwa drei bis fünf Stunden.

In Abhängigkeit von Modell, Ausstattung und Einsatzzweck ist es möglich, weitere Tanks zu montieren, um das Volumen zu erhöhen.



PRAKTISCH FÜR DEN FAHRER:

Die erste Generation der Biogastraktoren wurde im Juli 2010 auf Basis eines N111 vorgestellt. Seit dem konnte das Konzept in vielen Tests die Zuverlässigkeit unter Beweis stellen. Hier wurde auch immer wieder die einfache Handhabung in den Vordergrund gestellt.

„Die Testfahrer sind sehr zufrieden mit dem Traktor. Die Leistung ist vergleichbar mit einer Serienmaschine, wobei der Dieserverbrauch bei nur 3 Litern in der Stunde lag. Auch der extreme letzte Winter hatte keinen Einfluss auf die Technik.“

*Kommentar eines Testfahrers
aus Skåne, Schweden*

Einfacher Umstieg auf regenerative Energien

Bei den Valtra N und T Dual Fuel Biogastraktoren brauchen keine Kompromisse in Bezug auf Leistung und Bedienung gemacht werden. Auch Optionen wie Frontlader, Frontkraftheber und Frontzapfwelle können wie gewohnt genutzt werden. Optimal geeignet sind die Traktoren als Universalmaschinen auf landwirtschaftlichen Betrieben, bei Lohnunternehmern oder im kommunalen Einsatz, wenn Biogas oder Erdgas zur Verfügung stehen.

Wenn kein geeignetes Gas zur Verfügung steht, kann automatisch oder manuell auf reinen Dieselbetrieb umgestellt werden.

Je nach Preisgefüge können derzeit mit den Valtra Dual Fuel Biogastraktoren die Kosten für Kraftstoff um 10 bis 40% reduziert werden.

VALTRA DUAL FUEL BIOGAS TECHNOLOGIE HILFT, DIE UMWELTZIELE ZU ERREICHEN.

Flexibilität beim Einsatz alternativer Treibstoffe

- dank des Dual Fuel Motorenprinzips können Bio- und Erdgas, Diesel und Biodiesel auf effizienteste Art und Weise genutzt werden.

Biogas ist der vielversprechendste erneuerbare Treibstoff in der Landwirtschaft, vor Allem weil immer mehr Biogas in Verkehrsqualität auf landwirtschaftlichen Betrieben produziert wird.

- Unterstützt örtliche Landwirtschaft
- Schafft neue Wege der Energieproduktion
- Wertsteigerung landwirtschaftsbasierter Energieprodukte
- Senkung der Abhängigkeit von gekauften, fossilen Treibstoffen

Hilft, die EU-Ziele zur Reduzierung der Treibhausgase zu erreichen. Treibhausgase können wesentlich gesenkt werden (65-80 %).

Es werden Empfehlungen und Anregungen geboten, die Gesetzgebung, Rahmenbedingungen und Infrastruktur zur Nutzung alternativer Treibstoffe zu entwickeln.

